

Gemeinde Hitzkirch

Botschaft Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung
Mittwoch, 23. Juni 2010, 19.30 Uhr
Pfarreiheim, Hitzkirch

Foto Titelseite:

Skaterpark Hitzkirch. Mitarbeiter Kiener Bau AG.

Zur besseren Lesbarkeit der Botschaft wurde auf die konsequente Anwendung der männlichen und weiblichen Schreibweise verzichtet.
Bei Verwendung der männlichen Form ist die weibliche Form inbegriffen.

Inhalt

Traktandenliste der Gemeindeversammlung	4
Einladung zur Gemeindeversammlung	5
Jahresbericht 2009	6
Bericht und Empfehlung der Controllingkommission zum Jahresbericht 2009	19
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	20
Bericht des Regierungstatthalters des Amtes Hochdorf	20
Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2009	21
Zusammenzug Laufende Rechnung	24
Entwicklung des Nettoaufwandes der Laufenden Rechnung	31
Bemerkungen zur Investitionsrechnung 2009	32
Investitionsrechnung 2009	33
Kontrolle Abrechnung über die Sonderkredite	35
Bemerkungen zur Bestandesrechnung	36
Bestandesrechnung	37
Zusammenzug Finanzkennzahlen	38
Bericht und Empfehlungen der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2009	41
Bericht und Empfehlungen der Controllingkommission zur Jahresrechnung 2009	42

Traktanden der Gemeindeversammlung

Mittwoch, 23. Juni 2010, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim Hitzkirch

1. Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmenzähler

2. Berichtsablage zur Tätigkeit des Gemeinderates 2009

2.1 Orientierung über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates im Jahr 2009

2.2 Kenntnisnahme des Jahresberichts

3. Rechnungen 2009 der Gemeinde Hitzkirch

3.1 Orientierung über das Rechnungsergebnis 2009

3.2 Genehmigung a) der Laufenden Rechnung
 b) der Investitionsrechnung
 c) der Bestandesrechnung

3.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 54'553.54.

4. Diverse Orientierungen / Umfrage

4.1 Dieses Traktandum steht für allgemeine Fragen und Anregungen, ohne Beschlussfassung, zur Verfügung.

Bemerkungen

- Die Unterlagen zu den Geschäften liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung im Gemein-dehaus Hitzkirch, Luzernerstr. 8, zur Einsichtnahme auf. Die vollständige Rechnung kann eingesehen werden. Elektronische Auszüge sind auf Bestellung erhältlich. Unter www.hitzkirch.ch stehen auch pdf-Downloads mit näheren Rechnungsdetails zur Verfügung.
- Stimmberechtigt sind die in Gemeindeangelegenheiten stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer (ab dem 18. Altersjahr), die fünf Tage vor dem 23. Juni 2010 in Hitzkirch ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für Gemeindeversammlungen keine versandt.
- Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Wir bitten Sie, allen Perso-nen in Ihrer Familie davon Kenntnis zu geben. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite www.hitzkirch.ch bezogen werden. Bitte nehmen Sie diese Botschaft zur Versamm-lung mit, dann können Sie den Erläuterungen besser folgen. Vielen Dank.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat legt neu einen Jahresbericht vor

Sie als Stimmbürger verfügen erstmals über ein neues Instrument in der politischen Kontrolle und der Gemeindeführung - den Jahresbericht 2009. In einem umfassenden Bericht legt der Gemeinderat Rechenschaft über seine Tätigkeit des vergangenen Jahres ab. Der Bericht zeigt Ihnen auf, wo der Gemeinderat seine Schwerpunkte setzte und ob er seine Ziele erreicht hat. Die Gemeindeordnung regelt die Mitwirkung so: Im Frühjahr nehmen Sie Kenntnis vom Jahresbericht und ziehen Ihre Schlüsse daraus. Im Herbst an der Budget-Gemeindeversammlung können Sie dann bei Bedarf auf die Jahresplanung einwirken.

Schwarze Zahlen beim Rechnungsabschluss 2009 - Fehlende Steuererträge als Wermutstropfen

Die Gemeinde Hitzkirch kann bei ihrem ersten Rechnungsabschluss als fusionierte Gemeinde schwarze Zahlen vorlegen. Die Nettoschuld pro Einwohner konnte weiter gesenkt und der Steuersatz von Hitzkirch gehalten werden. Zwar liegt das Ergebnis aufgrund von Einbrüchen bei den Steuererträgen unter den Erwartungen des Budgets, die Ausgabenlimiten konnten jedoch relativ gut eingehalten werden. Erfolgreiche Baulandverkäufe der Gemeinde haben dazu beigetragen, dass das Rechnungsergebnis ausgeglichen gestaltet werden konnte.

Lebt Hitzkirch also von der Substanz, wenn es Baulandverkäufe braucht, um einen Anstieg der Verschuldung zu verhindern? Die Antwort ist Ja und Nein.

Ja, weil der Verzicht auf die Baulandverkäufe mittelfristig tatsächlich einen Anstieg der Schulden erwarten liesse.

Nein, weil der Anstieg der Verschuldung bewusst in Kauf genommen wurde. Der ganze Fusionsbeitrag von 7,3 Millionen Franken wurde auf einen Schlag zur Schuldentilgung eingesetzt: Dies im Wissen, dass nach der Übergangszeit von 12,5 Jahren der Schuldenstand wieder auf der ursprünglichen Höhe sein sollte. Hätte Hitzkirch sich den Fusionsbeitrag über 12,5 Jahre verteilt auszahlen lassen, wäre die Verschuldung zwar konstant geblieben, dies aber auf weit höherem Niveau. Ein Anstieg der Schulden in der gegenwärtigen Phase, in der die Synergie-Effekte der Fusion noch nicht voll zum Zug kommen, wäre also eigentlich normal. Daher kann nur schon das Halten der Verschuldung als Erfolg bewertet werden.

Anlässlich des Erwerbs des Baulandes wurde bewusst investiert (und damit indirekt die Verschuldung angehoben), um dieses Land nach Möglichkeit wieder gewinnbringend und entwicklungsfördernd verkaufen zu können.

Sie sehen, es ist alles eine Sache der Perspektive. Und wie ist Ihre Sicht der Dinge? Lassen Sie es uns bitte wissen, indem Sie an der Rechnungs-Gemeindeversammlung teilnehmen und mit Ihrer Stimmabgabe den Kurs der Gemeinde mitsteuern.

Herzlich willkommen am 23. Juni 2010 im Pfarreiheim Hitzkirch.

Gemeinderat Hitzkirch

Jahresbericht 2009

0 Strategie / Behörde / Verwaltung

Enge Kapazitäten im Bereich Gemeinderat und Verwaltung

Der Start der neuen Gemeinde hatte spezifisch auf die Tätigkeit der Behörde wie auch der Verwaltung weitreichende Auswirkungen. Die Reduktion der Anzahl Gemeinderäte von 29 auf 5 sowie die fusionsbedingte Reduktion von Ressourcen im Kaderbereich führten in der Startphase zu verschiedenen Engpässen. Die Einsparungseffekte der Fusion haben 2009 erst ihren Anfang genommen, weil viele strukturelle Umstellungen erst nach dem 1.1.2009 umsetzbar sind bzw. waren. Teilweise wird deren Verwirklichung mehrere Monate oder Jahre dauern.

Die Engpässe waren für den Bürger vor allem spürbar in den Bereichen Bauwesen und in der Ausfertigung und Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse. Verglichen mit dem in der Fusion geplanten Stellenetat arbeitete die Gemeinde 2009 mit einem personellen Unterbestand. Externe Arbeitsvergaben haben einen Teil dieser Arbeiten aufgefangen. Seit Ende 2009 konnten einige gezielte Anstellungen vereinbart werden. Diese werden in absehbarer Zeit zu einer Entschärfung der Situation beitragen.

Die politisch-strategische Planung konnte 2009 noch nicht wie gewünscht vorangetrieben werden. Die Sicherstellung der Abläufe in den Bereichen des Tagesgeschäfts hat zum Fusionsstart noch erheblich Kräfte gebunden. Die Erarbeitung der strategischen Grundlagen wird im Jahr 2010 einen Schwerpunkt der politischen Arbeit bilden.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
0 / Allgemeine Verwaltung														
0/1	Strategische Planung	Leitbild	unermittelt	S/E								Prä	BV	
0/2	Zusammenführung der Verwaltungen	Schaffung eines gemeinsamen, zentralen Archivs	unter Ziff. 9/1			S	E					LV	SA	
0/3	Rechtsetzende Erlasse	Fusionsbedingte Neuregelung und Überarbeitung der Reglemente, Verordnungen und Weisungen auf Gemeindeebene	unermittelt	W	W	W	W	E				Prä	BV	

Die konzeptionelle Planung ist ein Schwerpunkt der Tätigkeit 2010
Die Planung und der Bau eines allfälligen neuen, zentralen Archivs, wird ab 2012 angegangen.
Die Organisationsverordnung sowie eine Geschäftsordnung wurden erarbeitet. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 27. April 2009 wurde das neue Strassenreglement genehmigt.

0/4	Regelung Zusammenarbeit von Behörden, Kommissionen und Funktionären	Definition der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung selbstständiger Dienststellen und unterstellter Organe	unermittelt	S	W	W	E					Die Organisation und Zusammenarbeit der Behörden, Kommissionen und der Verwaltung ist in den Grundzügen geregelt. Optimierungspotential in der Zusammenarbeit von Gemeinderat und Verwaltung wird durch eine externe Stelle evaluiert.	Prä LV	BV
0/5	Sicherstellung von verwaltungstechnisch optimalen, demokratischen und rechtsstaatlichen Abläufen	Aufbau internes Controlling, Qualitäts- und Riskmanagement	unermittelt	S	W	W	E					Die ersten Prozesse im Bereich der Gemeindeführung sind in Bearbeitung.	LV	BV
0/6	Grundlagenerhebung für eine verursachergerechte Kostenerhebung nach Gemeindegesetz	Einführung Kostenstellenrechnung	unermittelt	E								Die Gemeindeführung 2009 wird erstmals mit dem neuen Umlageschlüssel auf der Basis Kostenstellenrechnung erstellt	Fi	BV

1 Öffentliche Sicherheit

Infrastruktur-Bedürfnisse werden erhoben

Der Gemeinderat prüft derzeit die Raum- und Anlagenbedürfnisse verschiedener Institutionen. Der Bau solcher Anlagen soll sich nach den Entwicklungsbedürfnissen und Raumangeboten der Ortsteile richten. Strategische Entscheide über die weitere Nutzung von derzeit freistehenden Immobilien müssen vorgängig als Grundlage gefällt werden.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
1 / Öffentliche Sicherheit														
1/1	Feuerwehrmagazin	Schaffung erweitertes Raumangebot	unter Ziff. 9/1				S				Die geplante Volksabstimmung über den Bau eines neuen Feuerwehrlokals in Kombination mit einem Vereinshaus vom 17. Mai 2009 wurde durch den Gemeinderat abgesagt. Neue Raumnutzungsmöglichkeiten in Anlagen der IPH Hitzkirch haben, im Sinne eines kostenbewussten Handelns, diese Massnahme erforderlich gemacht.	Inf	SA	

1/2	Altlasten Schiessstände	Entsorgung kontaminierte Kugelfänge	675	S	Eine neue kostengünstige Realisierungsvariante ist in einer ganzheitlichen Planung aller Raumbedürfnisse zu prüfen. Der Gemeinderat will Massnahmen planen, wenn diese gesetzlich vorgeschrieben werden. Derzeit herrscht hier kein Handlungsbedarf von hoher Priorität.	Inf	SA
-----	-------------------------	-------------------------------------	-----	---	---	-----	----

2 Bildung

Bildungs-Reformen sorgen für anhaltenden Umbau der Bildungslandschaft

Neue Schulreform-Projekte lassen den Bildungsbereich nicht zur Ruhe kommen. Die Einführung von integrierter Förderung und der Aufbau schulergänzender Betreuungsangebote (als Beispiele) lassen erwarten, dass auch in Zukunft beachtliche Ressourcen im Bildungsbereich gebunden werden. Leicht rückläufige Schülerzahlen entschärfen vorerst die Situation. Die mit der Schule betrauten Behörden haben das Jahr 2009 genutzt, um die Daten-Grundlagen zu erarbeiten und sich einen guten Überblick zu verschaffen. Auch im Bildungsbereich gilt: Grössere Entwicklungsprojekte sind besser planbar bzw. werden erst dann angepackt, wenn über das Siedlungsleitbild und die Ortsplanung die Entwicklungsschwerpunkte der neuen Gemeinde definiert sind.

Hohe Kosten sind im Bereich der unterstützenden Angebote und der Sonderschulung zu verzeichnen. Die Einflussnahme des Gemeinderates in diesem Bereich stellt eine grosse Herausforderung dar. Einerseits bestehen hier sehr professionelle Strukturen, denen in der Förderung Kinder und Jugendlicher eine hohe Autonomie zugesprochen werden muss, andererseits kann eine Kostenentwicklung in diesem Ausmass nur schwer verkraftet werden.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
2 / Bildung														
2/1	Sanierung Turnhalle Hämikon	Bodensanierung	100			S/E							Inf	BV

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
2/2	Schulanlagen Hitzkirch	Neugestaltung Pausen- und Sportanlagen / Skatepark	300	E							Die Bauarbeiten finden bzw. fanden schwergezügig im Herbst 2009 und Frühling 2010 statt. Die Anlagen werden im Verlaufe des Sommers, teilweise Herbst 2010 in Betrieb genommen.	Inf	SA	X
2/3	Turnhalle Trottenmatt	Bauliche Massnahmen	unter Ziff. 9/1				S	W	E		Der Projektstart ist erst im Jahr 2013 vorgesehen.	Inf	SA	
2/4	Heizung für Schulanlagen	Contracting über den Bau einer zentralen Holzschmelzheizung	192 pro Jahr	W	E						Anlässlich der Volksabstimmung vom 5. Juli 2009 haben die Stimmbürger diesem Vorhaben mit 64,4% Ja zugestimmt. Das Projekt ist im Bau. Inzwischen zeigen sich mehrere andere Grosszügiger im Dorfzentrum an einem Anschluss interessiert.	Inf	SA	X
2/5	Administrative Zusammenführung Schulen	Schulreglement / Aufgabenteilung mit Schulpflege / Institutionalisierung Zusammenarbeit	unermittelt	W	W	E					Ein Vorschlag des Schulreglements wird durch die Schulpflege vorbereitet. Schulübergreifende Elemente wie die Einführung eines einheitlichen Auftritts und gemeinsamer Plattformen wurden bereits umgesetzt. Schulleiter-Aufgaben werden zusammengefasst. Die Hauptarbeit in diesem Bereich wird durch die Schulpflege geleistet.	BIK	BV	
2/6	Schulareal Gelfingen	Regelung der Nutzung Areal Wassergasse 5	unermittelt						S	W	Ein Projektstart ist nicht vor 2015 vorgesehen.	Inf	SA	
2/7	Einführung Basisstufe, integrierte Förderung und andere Schulentwicklungs-Projekte	Allfällige Schaffung von zusätzlichem Schulraum	unermittelt	S	W	W	E				Ein Raumprogramm ist in Ausarbeitung. Dieses soll die mehrjährige Entwicklung der Schulstandorte aufzeigen, damit die erforderlichen Investitionen über einen grösseren Zeitabschnitt geplant werden können.	BIK Inf	BV SA	

10 3 Kultur und Freizeit

Umsetzung der Pläne beansprucht Zeit

Verschiedene Projekte zur Aufwertung des Kultur- und Freizeitangebotes sind auf gutem Weg. In allen drei nachstehenden Bereichen werden Gespräche geführt und Abklärungen getroffen. Oftmals sind viele kleine Schritte nötig, um ein grosses Ziel zu erreichen. Im Bereich Raumangebote musste verschiedentlich mit provisorischen Lösungen gearbeitet werden. In diesem Bereich erwartet der Gemeinderat mit einer geschickten, ortsteilübergreifenden Planung noch Optimierungspotential.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
3 / Kultur und Freizeit														
3/1	Wanderwege	Seerundweg / Wanderweg Gelfingen – Heidegg	unermittelt	W	W	E					Der Seerundweg war Gegenstand politischer Vorstösse. Die Umsetzung ist nun Aufgabe der Region (Idee Seetal). Der Wanderweg Gelfingen – Heidegg ist projektiert und baubewilligungsreif. Bezüglich der Finanzierung besteht noch Klärungsbedarf.	BIK	BV	
3/2	Raum für Freizeit und Kultur	Schaffung eines ausreichenden Angebotes an Kulturraum / Prüfung Option Mehrzweckhalle	unter Ziff. 9/1	S	W	W	E				Kurzfristig konnten die Bedürfnisse der Vereine, soweit diese organisiert sind und eine gewisse Minimalgrösse und Abstützung erreichen, weitestgehend abgedeckt werden. Bezüglich der mehrjährigen Planung wird auf die Ausführungen unter der Rubrik 1 (Infrastruktur-Bedürfnisse) verwiesen.	Inf BIK	SA	
3/3	Optimierung Infrastrukturan- gebot und dessen Nutzung im Sportbereich	Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK)	unermittelt	W	W	E					Das GESAK befindet sich in Bearbeitung.	Inf	BV SA	

4 Gesundheit

Zusammenarbeit als wichtiger Faktor

Die sinnvolle Inanspruchnahme von kantonalen Unterstützungsangeboten (Drogenprävention, Luegsh etc.) wie auch die gemeindeübergreifende Koordination von Massnahmen (Gesundheitstage, Präventionskampagnen) wurden durch die involvierten Kommissionen intensiviert und gefördert. Es besteht ein gutes Grundangebot im Pflegedienstbereich, zu welchem Sorge zu tragen ist. Aufgabenverlagerungen aus der Reform der kantonalen Pflegeheimplanung und Pflegedienst-Finanzierung lassen allerdings erwarten, dass die Gemeinde den Ausbau von Pflegedienst-Angeboten (Nachtpikett, Spezialisierung) in grösseren Zusammenarbeitskreisen erfüllen muss.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
4 / Gesundheit														
4/1	Gesundheitszentrum	Beteiligung zur Schaffung von Raumangebot für die Spitex	300		S	E					Die Spitex hat Raumbedarf. Optional ist die Angliederung bei einem Gesundheitszentrum denkbar. Ein allfälliges Gesundheitszentrum ist wesentlich von privater Initiative und Mitwirkung abhängig. Es konnte bisher noch kein Durchbruch erzielt werden.	Soz	SA	

12 5 Soziale Wohlfahrt

Das Schwergewicht liegt bei der Prävention

Vorbeugen ist besser als heilen. In diesem Sinne haben der Gemeinderat und im Besonderen die Gesellschaftskommission grosse Anstrengungen vorgenommen, gefährdete Personen frühzeitig zu erkennen und unterstützend zu begleiten. Die Erfolge in diesem Bereich sind schwer messbar, doch ist der Gemeinderat überzeugt, mit dieser Vorgehensweise Erfolge zu erzielen.

Attraktive Wohn- und Betreuungsangebote für Senioren sind eine Daueraufgabe. Derzeit deckt das AWH Chrüz matt diese Aufgabe im regionalen Verbund gut ab. Die mittelfristige Planung wird erheblich durch die kantonale Pflegeheimplanung und Pflegefinanzierung beeinflusst. Der Gemeinderat überwacht die Vorgaben in diesem Bereich und versucht, diese für den Standort Hitzkirch zeitgemäss und für die Senioren finanziell verkraftbar umzusetzen.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
5 / Soziale Wohlfahrt														
5/1	Gemeindeverband AWH Chrüz matt	Umbau Haus Erlösen	599	S/E							Der Umbau erfolgt 2010.	Soz	DV	X
5/2	Integrative Förderung generationenübergreifender Zusammengehörigkeit	Projekte Sensor (Gewaltprävention), Integration, Familien und weitere	unermittelt	W	W	W	W	W	W	W	Ein Massnahmenplan im Projekt 2009 wurden Massnahmen im Bereich Sensor vorbereitet, deren Umsetzung steht 2010 an. Die Jugendkommission arbeitet intensiv an integrativen und entwicklungsfördernden Projekten. Die Anstellung einer Teilzeit-Jugend- arbeiterin in Ergänzung zum heutigen Angebot wurde 2009 beschlossen. Die Anstellung erfolgt 2010.	Soz	BV	

6 Strassenwesen**Güterstrassen in gutem Zustand**

Die gute Nachricht vorab: Die Güterstrassen auf dem ganzen Gemeindegebiet weisen einen guten Stand aus. Verschiedene Sanierungen kurz vor der Fusion und im Jahr 2009 haben dazu geführt, dass trotz der beachtlichen geographischen Grösse von Hitzkirch das Güterstrassennetz einen guten Zustand aufweist. Höherer Investitionsbedarf besteht bei den Gemeindestrassen.

Die Sanierungsprojekte sind im Wesentlichen im Zeitplan. Nicht eingehalten werden konnten jene Projekte, deren Finanzierung noch nicht geregelt ist oder die durch Beschwerdeverfahren blockiert sind.

Die Verabschiedung des neuen, für alle sieben Ortsteile einheitlichen Strassenreglements an der Gemeindeversammlung vom 27. April 2009 erleichtert die einheitliche Rechtsanwendung in diesem Bereich.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
6 / Verkehr														
6/1	Langackerstrasse Hitzkirch	Verlängerung / Neubau	(470)	S	E						Das Projekt ist für 2010 vorgesehen. Die Ausgangslage hat sich mit dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 26.4.2010 erheblich verändert.	Inf	SA	
6/2	Retschwilstrasse Hitzkirch	Sanierung	330		S/E						Die Umsetzung ist für 2011 vorgesehen.	Inf	SA	
6/3	Heglerstrasse Hitzkirch	Sanierung	120			S/E					Das Projekt wird voraussichtlich 2012 realisiert.	Inf	BV	
6/4	Weinstrasse Hitzkirch	Sanierung	130				S/E				Die verschiedenen Bauarbeiten im Gebiet Weinstrasse sollen abgewartet werden, um einen neuen Strassenbelag nicht durch die absehbaren Bauarbeiten zu schädigen.	Inf	BV	
6/5	Parkieranlage Hitzkirch	Erstellung zentrale Parkplätze	300	300	S	E					Varianten werden geprüft	Inf	SA	
6/6	Bühlstrasse Müswangen	Sanierung	200		S/E						Die Aufnahme ins Strassenbauprogramm lawa (Güterstrassenteil) ist beantragt	Inf	BV	

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
6/7	Wassergasse Gelfingen	Sanierung	160	S/E							Gleichzeitig mit der Sanierung steht die Einführung von Tempo 30 zur Diskussion. Das Projekt befindet sich in der Planungsphase	Inf	BV	
6/8	Schöneggstrasse / Schönegrain	Sanierung (Privatstrasse)	unermittelt	W	W	E					Das Strassenprojekt ist im Rechtsmittelverfahren hängig	Inf	BV	
6/9	Verkehrsberuhigung	Tempo-30-Massnahmen	unermittelt	W	W	W	W	E			Die Umsetzung erfolgt phasenweise unter Einbezug der betroffenen Bevölkerung. In Bearbeitung ist derzeit ein Projekt in Gelfingen (südöstlicher Teil zwischen den beiden Kantonsstrassen).	Inf	BV	
6/10	Erschliessung neue Baugebiete	Neubau / Ausbau Gemeindestrassen veranlasst durch Neueinzonungen	unter Ziffer 9/2						S	W	Zeitpunkt Umsetzung nach Feststehen der Siedlungsschwerpunkte / Zonenplanung	Inf	SA	
6/11	Schulwegsicherung	Rad- und Gehweg Retschwil - Reithalle Richensee	unermittelt	S/E							Anlässlich der Budgetgemeindeversammlung 2009 wurde dieses Projekt in den Voranschlag 2010 aufgenommen.	Inf	BV	

7 Umwelt, Raumordnung und Natur

Die Ortsplanung als Meilenstein der Gemeindeentwicklung

Die Zusammenführung der Ortsplanung der sieben Fusionsgemeinden und deren Neuausrichtung auf die neuen Ziele und Möglichkeiten stellt wohl eine der grössten Herausforderungen der Fusion dar. Das Jahr 2009 diente dazu, die möglichen Aufbauarten und Vorgehensvarianten bei dieser umfassenden Arbeit zu beleuchten und gegeneinander abzuwägen. Obwohl für den Einwohner nicht ersichtlich wurden im Hintergrund bereits verschiedene Rahmenbedingungen geschaffen, um im Jahr 2010 unter Einbezug der Bevölkerung mit der eigentlichen Planungsarbeit beginnen zu können.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
7 / Umwelt, Raumordnung und Natur														
7/1	GEP Umsetzung	Sanierung Leitungsnetz / Konsequente Umstellung auf Trennsystem / Erschliessung neue Baugebiete	200 pro Jahr	W	W	W	W	W	W	W	Der Gemeinderat setzt laut Planung des GEP-Unterhaltes jährlich festgelegte Mittel für die Sanierung und Erweiterung des Leitungsnetzes ein. 2009 wurden diese Mittel für den Neuanschluss Underbühl Gelfingen eingesetzt.	Inf	BV	
7/2	Sanierung ARA Moosmatten	Sanierung / Revision Klärbecken Teilneubau Leitungsnetz	2484	W	E						Eine Redimensionierung des Projekts wird geprüft	Inf	DV	X
7/3	Hauptsammelkanal Aesch	Sanierung	390		S/E						Das Projekt wird 2010 begonnen.	Inf	DV	X
7/4	Sanierung Altwisertobel Wasserbau Hämikon	Hangschutzmassnahmen	300		S	E					Die Bestandaufnahme ist teilweise erfolgt. Die Variantenprüfung ist hängig.	Inf	SA	
7/5	Zusammenführung der 7 Ortsplanungen	Verkehrsrichtplan / Gefahrenkarte / Totalrevision Bau- und Zonenreglement inkl. Zonenplan	1000	S	W	W	W	E			Die Erstellung der Gefahrenkarte als Grundlage der Ortsplanung ist in Auftrag gegeben. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1.12.09 wurde ein Sonderkredit für die Totalrevision grossmehrfach bewilligt. Ab 2010 wird die Organisation der Ortsplanung aufgebaut und es werden die begleitenden Planer evaluiert. Eine Teilrevision mit älteren Gesuchen ohne präjudizierende Wirkung ist auf den Herbst 2010 in Vorbereitung.	Inf	SA	X
7/6	Umweltschutz	Umsetzung Naturleitplan	unermittelt	W	W	W	W	E			Die Eichenpflanzaktion im ganzen Gemeindegebiet hat seit dem Herbst 2009 zur Pflanzung von bisher 27 neuen Eichen geführt. Im Amphibien-schutz wie auch zur Förderung der Biodiversität wurden laut den Vorschlägen der Umweltkommission einige Projekte umgesetzt.	Inf	BV	

16 8 Volkswirtschaft

Gutes Zusammenspiel der vielen Beteiligten

Im Volkswirtschaftsbereich wird fusionsbedingt mit einer grossen Anzahl Funktionäre gearbeitet; Landwirtschaftsbeauftragte, Feuerbrandkontrolleure, Revierkommissionen, Forstdienstmitarbeiter etc. Die Mit- und Zusammenarbeit all dieser Personen war nach dem Gemeindegemeinschaftsschluss wichtig, bedeutete aber auch einen entsprechend hohen Koordinationsaufwand.

Im Ortsmarketing wurde versucht, über die konsequente Umsetzung der Corporate Identity (CI) Hitzkirch als Markenname zu platzieren. Unterstützt wurde dieses Vorhaben durch gezielte, ergänzende Marketing-Massnahmen.

Die Genehmigung des CKW-Konzessionsvertrages durch die Stimmberechtigten ist auf 2010 vorgesehen.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
8 / Volkswirtschaft														
8/1	Wirtschaftsförderung	Standortmarketing	unermittelt								Die Arbeiten für den Aufbau eines Gemeindegemeinschaftsschlusses wurden 2009 begonnen.	Prä	BV	

9 Finanzen und Steuern

Liegenschaften mit unklarem Verwendungszweck

Derzeit verfügt die Gemeinde noch über einige Liegenschaften, welche ursprünglich einem öffentlichen Zweck dienten (Schulhäuser, Feuerwehr oder Werkdienstdepots), nun aber nicht mehr benötigt werden. Allfälligen Verkäufen hat eine konzeptionelle Planung der Gemeindeentwicklung voranzugehen. Deshalb hat sich der Gemeinderat prioritär auf die kostendeckende Vermietung dieser Anlagen konzentriert.

Die Baulandparzellen der Einwohnergemeinde haben (wie übrigens auch diejenigen von privaten Verkäufern) guten Absatz gefunden. Die Anzahl Handänderungen 2009 war mit 105 Fällen hoch. Der Gemeinderat ist sich daher einer ansteigenden Entwicklung im Baubereich bewusst.

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
9 / Finanzen und Steuern														
9/1	Hochbau div	diverse Projekte mit unklarem Mittelbedarf	7908	W	W	W	W	W	W	W	Der Umbau der Gemeindeverwaltung konnte im Frühjahr 2009 abgeschlossen werden. Alle Gemeinderäte verfügen nun über einen eingerichteten Arbeitsplatz mit Anschluss an das elektronische Daten-Management-System (DMS). Neue Arbeitsplätze (Bauamt, Personalwesen etc.) wurden eingerichtet.	Fi		
9/2	Tiefbau div.	diverse Projekte mit unklarem Mittelbedarf	2000	W	W	W	W	W	W	W	Abgesehen von den Baukostenbeiträgen an die Güterstrassen Sulz und dem Projekt Pausen- und Sportplatz wurde zurückhaltend in den Tiefbau investiert.	Fi		
9/3	Dorfladen Müswangen	Überführung in rechtlich eigenständige Betriebsform	unermittelt								Die Gründung der Genossenschaft Dorfladen Müswangen ist erfolgt. Sie ist seit dem 1.1.2010 rechtlich selbständig und hat die Geschäftstätigkeit aufgenommen.	Fi	BV	
9/4	Bauland Moosberg / Hobacher / Oberdorf Gelfingen	Markt- und finanzpolitisch geschickte Veräusserung	unermittelt	W	W	W	E				Im Verlaufe des Jahres 2009 konnten 3 Bauplätze veräussert werden.	Fi	BV	X

Nr.	Projekt	Massnahme	Kosten in Tausend	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 od. später	Stand der Umsetzung per 31.12.09	Polit. Ressort	Form der Kreditbewilligung	Sonderkredit bewilligt
9/5	Nutzung Finanzvermögen	Verkauf / Vermietung der nicht mehr für öffentliche Zwecke genutzten Schulhäuser und Gemeindeganzleien Mosen und Sulz	unermittelt	W	W	E					Die Bedarfsabklärung bei den Vereinen ist im Gange. Der Entscheid über die Veräusserung nicht mehr benötigter Gebäude und Anlagen hängt massgeblich von den noch zu setzenden Entwicklungsschwerpunkten ab. Der Gemeinderat hat daher, aber auch aus Gründen der mangelnden Nachfrage, vom Verkauf von Grundstücken mit ehemals öffentlichem Zweck abgesehen. Der Verkauf von einigen Grundstücken des Finanzvermögens wurde 2009 vorbereitet, die Abschlüsse erfolgen im Jahr 2010.	Fi	SA BV	
9/6	Alte Schmitte	Bauliche Sanierung / Erhalt des Kulturdenkmals	unermittelt							S	Das Projekt kann, unter anderem aus finanzpolitischen Gründen, erst ab 2016 angegangen werden.	Fi	SA	
9/7	Stärkung Finanzkraft	Senkung Verschuldung / Minimierung der fiskalischen Belastung	unermittelt	W	W	W	W	W	W	W	Die Nettoschuld pro Einwohner liegt unter dem kantonalen Mittel. Die fiskalische Belastung hat mit den beiden Steuergesetzrevision 2008 abgenommen bzw. wird, ausgelöst durch die kantonale Steuerpolitik, noch abnehmen (2011).	Fi		

BV = Genehmigung im Budgetverfahren (Laufende Rechnung oder Voranschlagskredit der Investitionsrechnung)
 SA = Genehmigung anlässlich einer separaten Abstimmung (Sonderkredit oder zustimmungsbedürftiges Geschäft im Sinne von § 17 Abs. d der Gemeindeordnung (GO) oder Urnenabstimmung)
 DV = Beschluss durch Delegiertenversammlung

Prä = Präsidiales
 BIK = Bildung und Kultur
 Fi = Finanzen
 Inf = Infrastruktur
 Soz = Soziales und Gesundheit
 LV = Leiter der Verwaltung

S = Start
 W = Weiterführung
 E = Ende

Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zum Jahresbericht 2009 an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hitzkirch

Als Controlling-Kommission haben wir den Jahresbericht 2009 des Gemeinderates Hitzkirch kritisch hinterfragt und mit dem Gemeinderat besprochen, offene Fragen dazu geklärt und ihn abschliessend beurteilt. Festzuhalten ist zu diesem Jahresbericht, dass für das 1. Fusionsjahr der Gemeinde Hitzkirch vom Gemeinderat noch kein Jahresprogramm erarbeitet wurde, aufgrund dessen die Erreichung der festgesetzten Ziele nun geprüft werden könnte.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung sowie dem Handbuch für Rechnungs-kommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Wir schlagen folgende Massnahmen vor:

- Analyse & Optimierung des Bauwesens
- Erstellung eines Verzeichnisses über den Zustand der Gemeinde- & Güterstrassen für das Budget 2011

Hitzkirch, 1. Mai 2010

Controlling-Kommission Hitzkirch

Daniel Elmiger
Präsident

Meinrad Hermann
Mitglied

Max Kälin
Vize-Präsident

Josef Schmid
Mitglied

Philipp Schnarwiler
Mitglied

Antrag des Gemeinderats zur Verwaltungsrechnung 2009 der Einwohnergemeinde Hitzkirch

Der Gemeinderat Hitzkirch hat die per 31. Dezember 2009 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Hitzkirch zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 54'553.54, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 1'189'606.95 sowie die Bestandesrechnung sind zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung ist wie folgt zu verbuchen:

Erhöhung des Eigenkapitals um Fr. 54'553.54

Hitzkirch, 29. April 2010

Namens des Gemeinderates

Serge Karrer
Gemeindepräsident

Benno Felder
Gemeindeschreiber

Bericht des Regierungstatthalters des Amtes Hochdorf

Hochdorf, 25. September 2009

Prüfung Rechnung 2008 (§ 102 GG), Kontrollbericht (§ 106 G)

«Der Regierungstatthalter des Amtes Hochdorf hat geprüft, ob die Rechnung 2008 (Gelfingen, Hämikon, Hitzkirch, Mosen, Müswangen, Retschwil, Sulz) mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 25. September 2009 keine aufsichtrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§106 GG)».

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2009 der Einwohnergemeinde Hitzkirch

Bei der gesamten Rechnung wurden die Sozialleistungen nicht unter dem Konto xxx.395, sondern unter den Konten xxx.303 – xxx.305 abgerechnet.

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	2'686'222.50
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	1'859'800.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	1'910'531.40

Bei der Allgemeinen Verwaltung waren die Kosten der Informatik im Betrage von Fr. 68'513.01 nicht im benötigten Ausmass budgetiert. Die Besoldungen der Verwaltungsmitarbeiter fielen rund Fr. 122'000.00 tiefer aus als im Voranschlag vorgesehen, weil noch nicht von Anfang Jahr an alle notwendigen Stellen besetzt werden konnten. Andererseits wirkt sich dies mit höheren Kosten bei den Dienstleistungen Dritter und bei den Honoraren für Gutachten aus, da verschiedene Arbeiten extern vergeben wurden (+Fr. 179'611.10). Ein erheblicher Teil dieser externen Kosten wird über die Bewilligungsgebühren wieder zurückerstattet.

In der Rechnung 2009 wurden in der Kontengruppe des Fusionsprojektes Hitzkirch 7 Fr. 1'022'745.80 für die Fusionsarbeiten verwendet. Von diesem Betrag wurden Fr. 449'523.52 bereits im Jahr 2008 aufgewendet, konnten jedoch aufgrund des Fusionsvollzuges per 1.1.2009 erst nach diesem Datum der gemeinsamen Rechnung belastet werden.

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	310'929.87
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	209'490.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	293'938.49

Die Feuerwehr-Rechnung in der Kontengruppe 140.xxx (Ausgaben abzüglich Feuerwehr-Ersatzabgabe) muss sich über 5 Jahre hinweg ausgeglichen gestalten. 2009 waren diese Aufwände ausserordentlich hoch. In den Folgejahren sollten sich diese Ausgaben allerdings stabilisieren. Im Abschluss enthalten ist der nicht bzw. im Jahr 2008 budgetierte Beitrag an die Sanierung des Schiessstandes Hitzkirch im Betrag von Fr. 41'436.95.

2 Bildung

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	7'063'520.66
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	6'913'143.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	6'997'139.67

Derzeit besuchen gesamthaft 721 Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde Hitzkirch eine Schule:

Wohnort des Kindes	Kindergarten	Primarschule inkl. Kleinklasse	Oberstufe inkl. Werkklasse
Aesch	0	0	43
Altwis	0	0	13
Ermensee	0	0	33
Gelfingen	17	77	29
Hämikon	9	53	16
Hitzkirch	31	180	70
Mosen	2	13	7
Müswangen	6	37	25
Retschwil	0	0	4
Schongau	0	0	38
Sulz	1	13	4
Total	66	373	282

Folgende Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Hitzkirch besuchen auswärts eine öffentliche Schule:

Schule	Anzahl Schüler
Kindergarten	1
Primarschule in Altwis	15
Primarschule in Ermensee	16
Sekundarstufe 1	4
Kantonsschule	35
Sportschule Kriens	2
Total (ohne Sonderschulung)	73

Der Unterhalt der Schulliegenschaften wurde zum Teil bei den Schulliegenschaften budgetiert, aber beim Unterhalt im Finanzvermögen gebucht (Minderkosten rund Fr. 80'000.00). Es wurden Liegenschaften vom Verwaltungsvermögen (Liegenschaften zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe) in das Finanzvermögen (Liegenschaften ohne öffentlichen Zweck) gewechselt. Bei den Schülertransporten (Mehrkosten Fr. 87'886.00) rührt ein Grossteil der Überschreitung daher, dass der neue Schulbus Mosen nicht budgetiert war. Er musste jedoch wegen revidierter Sicherheitsbestimmungen bereits im Jahr 2009 angeschafft werden. Erheblich waren die Abweichungen bei den Sonderschulbeiträgen. Die Mehrkosten betragen rund Fr. 360'000.00 bzw. nach Abzug der Kantonsbeiträge Fr. 268'000.00.

3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	275'731.30
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	220'900.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	217'359.30

Im Jahr 2009 wurde ein Jahresbeitrag von Fr. 40'000.00 an die Unkosten der Infrastrukturnutzung der Interkantonalen Polizeischule IPH bezahlt. Dieser Betrag war im Voranschlag nicht vorgesehen. In diversen anderen Konten war der Aufwand tiefer als budgetiert.

4 Gesundheit

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	151'398.24
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	200'830.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	208'167.65

keine Bemerkungen

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	3'561'261.50
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	3'441'205.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	3'362'700.75

keine Bemerkungen

6 Verkehr

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	1'069'290.39
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	1'207'870.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	1'282'366.71

Die Abteilung Verkehr schliesst mit Mehrauslagen von Fr. 74'496.70 ab. Der Aufwand für die Gemeindestrassen ist mit Fr. 459'274.76 gegenüber dem Voranschlag um Fr. 81'104.35 höher ausgefallen. Alleine für die Schnee- und Glatteisbekämpfung mussten Fr. 168'813.95 aufgewendet werden (Voranschlag Fr. 81'200.00), dies ergibt einen Mehraufwand von Fr. 87'613.95. Die übrigen Aufwendungen für die Gemeindestrassen liegen mit Fr. 256'448.71 rund Fr. 9'800.00 unter dem Voranschlag.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2008 Nettoaufwand	Fr.	510'272.30
Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	270'127.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	206'334.30

Die Bürgerinnen und Bürger wurden beim Rechnungsabschluss 2008 informiert, dass die Verbuchung bei einigen fusionierten Gemeinden unter dem Konto Betriebskostenbeiträge an den ARA-Verband nicht mit dem Rechnungsjahr übereinstimmt. Auf Anraten der Revisionsstelle wurden im Jahr 2009 daher die Zahlung und Verbuchung zum Teil von zwei Jahren vorgenommen (+ Fr. 214'000.00). Als Folge daraus weist die jährliche Rückstellung (Einlage in die Spezialfinanzierung) nicht den budgetierten Betrag aus.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2008 Nettoertrag	Fr.	212'051.86
Budget 2009 Nettoertrag	Fr.	223'790.00
Rechnung 2009 Nettoertrag	Fr.	235'903.33

keine Bemerkungen

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2008 Nettoertrag

Fr. 15'416'574.90

Budget 2009 Nettoertrag

Fr. 14'099'575.00

Rechnung 2009 Nettoertrag

Fr. 14'242'634.94

Der Nettoertrag von Fr. 14'242'634.94 ist um Fr. 143'059.94 (1.01%) höher als budgetiert. Die wichtigsten Abweichungen auf einen Blick:

Konto	Voranschlag 2009	Rechnung 2009	Abweichung
Ertrag Laufendes Jahr	9'800'000.00	9'496'905.30	-303'094.70
Nachträge früherer Jahre	854'000.00	974'285.35	120'285.35
Quellensteuern	157'500.00	225'676.95	68'176.95
Grundstückgewinnsteuern	400'000.00	194'114.30	-205'885.70
Handänderungssteuern	150'000.00	167'790.00	17'790.00

Zusammenzug Laufende Rechnung

Die Gemeinde Hitzkirch schliesst die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 54'553.54 ab, vorgesehen war ein Ertragsüberschuss von Fr. 272'957.00.

Die Budgetierung des Jahres 2009 musste in einer frühen Phase der Fusionsplanung und unter erschwerten Bedingungen vorgenommen werden. In Anbetracht dessen sind die relativ geringen Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnungsergebnis erfreulich.

Zusammenzug Laufende Rechnung, Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'307'273.43	1'396'742.03	3'285'600.00	1'425'800.00	2'467'360.00	461'895.00
	Netto Aufwand		1'910'531.40		1'859'800.00		2'005'465.00
01	Legislative/Exekutive	1'539'029.70	1'062'914.00	1'517'125.00	1'038'000.00	625'350.00	111'495.00
011	Abstimmungen, Wahlen, CK	76'337.30		62'075.00		60'830.00	
012	Gemeinderat	439'946.60	40'168.20	435'050.00	18'000.00	493'025.00	40'000.00
015	Fusionsprojekt Hitzkirch7	1'022'745.80	1'022'745.80	1'020'000.00	1'020'000.00	71'495.00	71'495.00
02	Allgemeine Verwaltung	1'706'638.58	300'108.03	1'646'700.00	312'100.00	1'805'995.00	313'000.00
020	Gemeindeverwaltung	1'706'638.58	300'108.03	1'646'700.00	312'100.00	1'805'995.00	313'000.00
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	61'605.15	33'720.00	121'775.00	75'700.00	36'015.00	37'400.00
090	Verwaltungsliegenschaften	61'605.15	33'720.00	121'775.00	75'700.00	36'015.00	37'400.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'180'685.48	886'746.99	1'049'547.00	840'057.00	1'020'380.00	810'260.00
	Netto Aufwand		293'938.49		209'490.00		210'120.00
10	Rechtsaufsicht	184'284.55	8'505.00	149'410.00	17'600.00	201'435.00	32'100.00
100	Vormundschafswesen	96'028.45	400.00	54'392.00	1'000.00	100'000.00	2'000.00
101	Betreibungsamt	35'428.00		42'728.00		51'000.00	
102	Markt- und Gewerbewesen	24'838.95	8'105.00	22'590.00	8'700.00	22'145.00	9'600.00
103	Grundbuch-, Vermessungs-, Katasterwesen	11'082.90		13'210.00	3'900.00	4'190.00	4'500.00
106	Bürgerrechtswesen	16'906.25		16'490.00	4'000.00	24'100.00	16'000.00
12	Rechtssprechung	1'700.00		2'134.00		2'200.00	
120	Friedensrichter	1'700.00		2'134.00		2'200.00	
14	Feuerwehr	554'606.63	504'631.24	573'706.00	542'930.00	537'900.00	537'900.00
140	Feuerwehr	290'317.39	240'342.00	296'998.00	266'222.00	266'372.00	266'372.00
145	Feuerwehr Hitzkirch plus	264'289.24	264'289.24	276'708.00	276'708.00	271'528.00	271'528.00
15	Militärische Landesverteidigung	41'589.25		500.00		650.00	
151	Schliesswesen	41'589.25		500.00		650.00	
16	Zivile Landesverteidigung	398'505.05	373'610.75	323'797.00	279'527.00	278'195.00	240'260.00
160	Zivilschutz	55'013.55	30'119.25	45'670.00	1'400.00	37'935.00	
165	Zivilschutz Seetal	343'491.50	343'491.50	273'475.00	273'475.00	240'260.00	240'260.00
167	Krisenstab			4'652.00	4'652.00		
2	BILDUNG	12'318'185.11	5'321'045.44	11'731'897.00	4'818'754.00	12'230'192.00	4'917'342.00
	Netto Aufwand		6'997'139.67		6'913'143.00		7'312'850.00
20	Kindergarten	509'169.56	173'568.84	425'930.00	151'306.00	509'325.00	160'221.00
200	Kindergarten	456'392.99	150'648.84	383'380.00	135'806.00	448'545.00	141'021.00

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
207	Kindergartengebäude	52'776.57	22'920.00	42'550.00	15'500.00	60'780.00	19'200.00
21	Volksschule	10'524'556.60	5'040'799.15	10'369'467.00	4'654'638.00	10'636'197.00	4'706'241.00
210	Primarschule	3'497'327.73	1'277'696.04	3'433'090.00	1'184'670.00	3'540'430.00	1'026'674.00
211	Kleinklassen	328'321.54	49'040.54	361'075.00	63'000.00	185'385.00	35'697.00
212	Werkschule	338'754.93	248'610.68	334'418.00	190'887.00	344'128.00	191'165.00
213	Sekundarstufe I	3'296'968.75	2'549'088.55	3'218'400.00	2'383'711.00	3'365'710.00	2'520'855.00
214	Musikschule	317'031.30		331'864.00		385'375.00	
215	Musikschule	868'596.04	868'596.04	800'550.00	800'550.00	907'450.00	907'450.00
216	Logopädie / Psychomot.	233'432.15	600.00	226'900.00	2'100.00	226'900.00	900.00
217	Schulliegenschaften	711'226.24	27'523.50	793'490.00	21'520.00	757'534.00	22'900.00
218	Schulverwaltung, Schulpflege	622'814.24	6'528.40	580'980.00		653'675.00	
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	310'083.68	13'115.40	288'700.00	8'200.00	269'610.00	600.00
22	Sonderschulen	763'748.05	91'581.45	403'500.00		510'500.00	39'000.00
220	Sonderschulung	763'748.05	91'581.45	403'500.00		510'500.00	39'000.00
24	Fortbildung	5'354.45	15'096.00	19'800.00	12'810.00	27'000.00	11'880.00
240	Lehrerfortbildung	5'354.45	15'096.00	19'800.00	12'810.00	27'000.00	11'880.00
25	Allgemeinbildende Schulen	505'900.00		504'700.00		535'020.00	
250	Kantonsschule	505'900.00		504'700.00		535'020.00	
29	Uebrigendes Bildungswesen	9'456.45		8'500.00		12'150.00	
290	Uebrigendes Bildungswesen	9'456.45		8'500.00		12'150.00	
3	KULTUR- & FREIZEIT	221'267.75	3'908.45	226'550.00	5'650.00	338'955.00	3'700.00
	Netto Aufwand		217'359.30		220'900.00		335'255.00
30	Kulturförderung	91'493.80		58'400.00		205'095.00	
300	Uebrigere Aufwand	91'493.80		58'400.00		205'095.00	
31	Denkmalpflege / Heimatschutz	7'551.35					
310	Denkmalpflege / Heimatschutz	7'551.35					
32	Massenmedien	50.00		450.00		50.00	
320	Massenmedien	50.00		450.00		50.00	
33	Parkanlagen und Wanderwege	55'037.35	1'375.00	71'600.00	750.00	42'140.00	400.00
330	Oeffentl. Anlagen, Wanderwege	55'037.35	1'375.00	71'600.00	750.00	42'140.00	400.00
34	Sport	61'742.85	2'533.45	88'600.00	4'900.00	83'800.00	3'300.00
340	Sport	61'742.85	2'533.45	88'600.00	4'900.00	77'200.00	2'500.00

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342	Badi Gelfingen					6'600.00	800.00
35	Übrige Freizeitgestaltung	5'392.40		7'500.00		7'870.00	
350	Übrige Freizeitgestaltung	5'392.40		7'500.00		7'870.00	
4	GESUNDHEIT	232'472.45	24'304.80	220'830.00	20'000.00	312'100.00	20'900.00
	Netto Aufwand		208'167.65		200'830.00		291'200.00
41	Pflegefinanzierung					71'750.00	
410	Neuordnung Pflegefinanzierung					71'750.00	
44	Ambulante Krankenpflege	197'344.00	20'851.95	188'188.00	20'000.00	209'000.00	20'400.00
440	Krankenpflege	197'344.00	20'851.95	188'188.00	20'000.00	209'000.00	20'400.00
46	Schulgesundheitsdienst	35'128.45	3'452.85	32'642.00		31'350.00	500.00
460	Schulgesundheitsdienst	35'128.45	3'452.85	32'642.00		31'350.00	500.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'792'233.95	429'533.20	3'829'686.00	388'481.00	3'913'453.00	349'240.00
	Netto Aufwand		3'362'700.75		3'441'205.00		3'564'213.00
50	AHV	20'000.00	8'854.00	21'300.00	14'100.00	20'000.00	9'000.00
501	AHV-Zweigstelle	20'000.00	8'854.00	21'300.00	14'100.00	20'000.00	9'000.00
52	Krankenversicherung	422'483.35	27'583.85	490'621.00	39'800.00	499'750.00	26'000.00
520	Krankenversicherungen	422'483.35	27'583.85	490'621.00	39'800.00	499'750.00	26'000.00
53	Sonstige Sozialversicherungen	1'292'625.00		1'334'615.00		1'306'938.00	
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'284'418.00		1'320'495.00		1'291'975.00	
531	Familienausgleichskasse	8'207.00		14'120.00		14'963.00	
54	Jugend	150'636.65	70'401.35	159'799.00	70'691.00	197'895.00	87'250.00
540	Jugendfürsorge	116'270.90	36'035.60	128'028.00	38'920.00	162'045.00	51'400.00
547	Offene Jugendarbeit	34'365.75	34'365.75	31'771.00	31'771.00	35'850.00	35'850.00
56	Sozialer Wohnungsbau	9'091.00	3'272.00	13'900.00	3'450.00	10'500.00	3'250.00
560	Sozialer Wohnungsbau	9'091.00	3'272.00	13'900.00	3'450.00	10'500.00	3'250.00
57	Altersheim	95'511.40		82'800.00		52'600.00	
570	Altersheim	95'511.40		82'800.00		52'600.00	
58	Fürsorge	1'799'386.55	319'422.00	1'722'551.00	260'440.00	1'821'770.00	223'740.00
580	Allgemeine Fürsorge	996'287.20		943'100.00		1'023'770.00	
581	Gesetzliche Fürsorge	514'169.35	225'569.70	441'800.00	105'400.00	501'000.00	123'000.00
582	Alimenteninkasso und -bevorschussung	145'865.60	93'852.30	185'200.00	154'300.00	134'000.00	100'000.00
583	Sozialdienst	143'064.40		152'451.00	740.00	163'000.00	740.00
59	Hilfsaktionen	2'500.00		4'100.00		4'000.00	

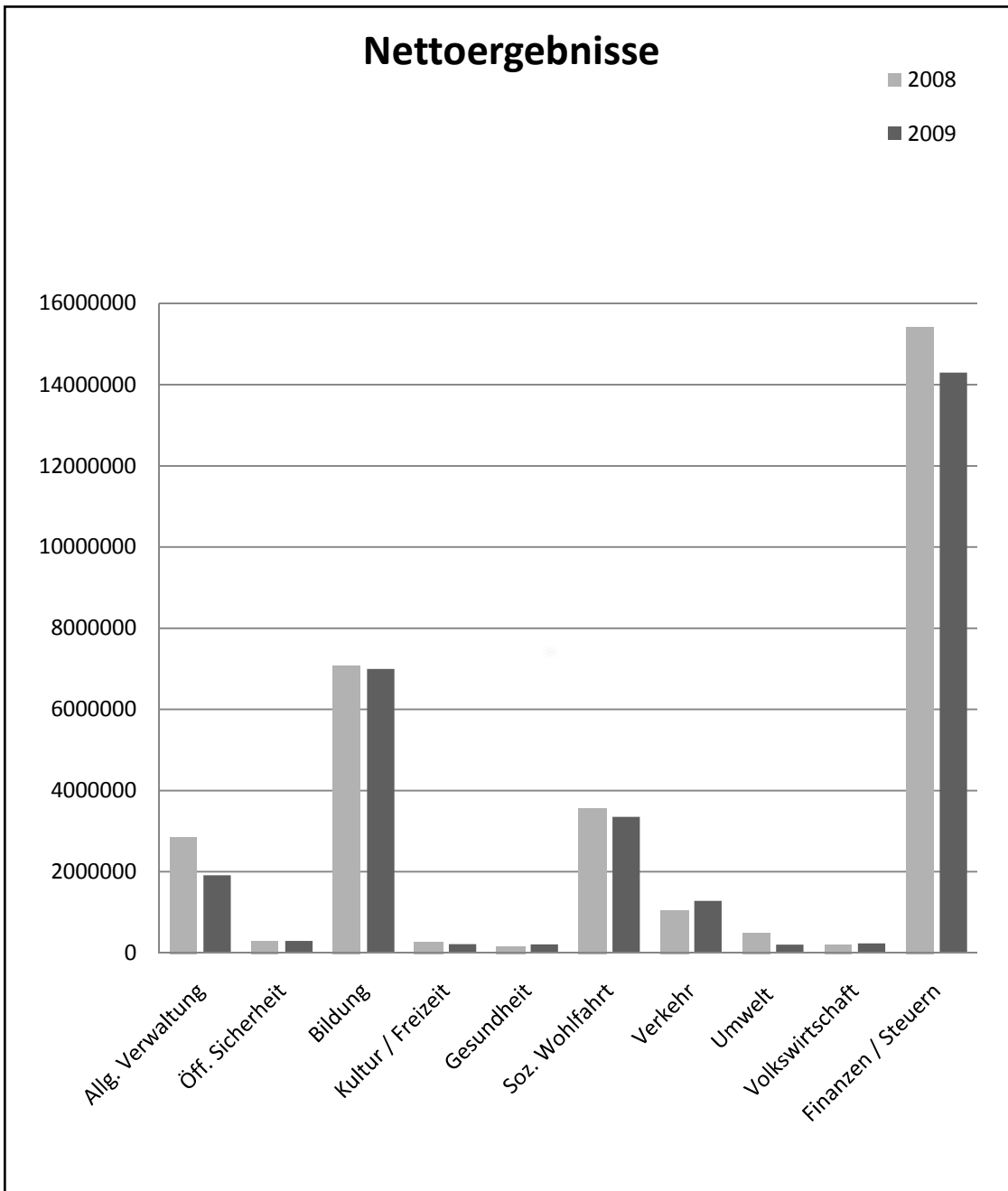
Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
590	Hilfsaktionen	2'500.00		4'100.00		4'000.00	
6	VERKEHR	1'494'387.76	212'021.05	1'376'920.00	169'050.00	1'145'485.00	205'000.00
	Netto Aufwand		1'282'366.71		1'207'870.00		940'485.00
62	Gemeindestrassen	650'897.11	191'622.35	529'220.00	151'050.00	445'985.00	185'000.00
620	Gemeindestrassen	427'047.51	170'598.80	417'370.00	151'050.00	341'565.00	165'000.00
621	Schnee- / Glatteisbekämpfung	168'813.95	-21.00	81'200.00		78'900.00	
622	Strassenbeleuchtung	47'464.20		23'650.00		24'320.00	
624	Parkplätze	7'571.45	21'044.55	7'000.00		1'200.00	20'000.00
65	Regionalverkehr	843'490.65	20'398.70	847'700.00	18'000.00	699'500.00	20'000.00
650	Regionalverkehr	843'490.65	20'398.70	847'700.00	18'000.00	699'500.00	20'000.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'842'735.56	1'636'401.26	1'897'797.00	1'627'670.00	3'890'870.00	3'609'220.00
	Netto Aufwand		206'334.30		270'127.00		281'650.00
70	Oeffentliche Brunnen	91'319.90	89'524.95	90'100.00	87'750.00	94'800.00	92'000.00
700	Oeffentliche Brunnen	1'794.95		2'350.00		2'800.00	
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	89'524.95	89'524.95	87'750.00	87'750.00	92'000.00	92'000.00
71	Abwasserbeseitigung	1'212'812.30	1'155'349.80	1'326'995.00	1'269'710.00	3'269'420.00	3'211'420.00
712	Seesanierung	57'462.50		57'285.00		58'000.00	
715	Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung	1'155'349.80	1'155'349.80	1'269'710.00	1'269'710.00	3'211'420.00	3'211'420.00
72	Abfallbeseitigung	151'714.86	151'714.86	156'010.00	156'010.00	178'200.00	178'200.00
725	Abfallbeseitigung Spezialf.	151'714.86	151'714.86	156'010.00	156'010.00	178'200.00	178'200.00
74	Friedhöfe und Bestattungswesen	182'705.00	101'473.10	203'542.00	113'700.00	223'100.00	123'600.00
740	Bestattungswesen	81'231.90		89'842.00		99'500.00	
745	Regionaler Friedhof	101'473.10	101'473.10	113'700.00	113'700.00	123'600.00	123'600.00
75	Gewässerverbauungen	104'584.80	105'923.80	30'500.00	500.00	41'000.00	
750	Gewässerverbauungen	104'584.80	105'923.80	30'500.00	500.00	41'000.00	
77	Naturschutz	26'862.55	23'980.00	13'800.00		21'600.00	
770	Naturschutz	26'862.55	23'980.00	13'800.00		21'600.00	
78	Uebriger Umweltschutz	36'619.15	8'434.75	31'500.00		29'500.00	4'000.00
780	Uebriger Umweltschutz	36'619.15	8'434.75	31'500.00		29'500.00	4'000.00
79	Raumordnung	36'117.00		45'350.00		33'250.00	
790	Raumordnung	36'117.00		45'350.00		33'250.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	91'440.92	327'344.25	79'990.00	303'780.00	64'800.00	314'600.00

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Netto Ertrag	235'903.33		223'790.00		249'800.00	
80	Landwirtschaft	44'355.50		34'240.00		21'500.00	
800	Landwirtschaft	44'355.50		34'240.00		21'500.00	
81	Forstwirtschaft	14'269.17	15'414.70	13'250.00	8'000.00	12'000.00	6'000.00
810	Forstverwaltung	14'269.17	15'414.70	13'250.00	8'000.00	12'000.00	6'000.00
82	Jagd und Fischerei	8'302.05	20'700.45	16'750.00	25'180.00	12'450.00	25'700.00
820	Jagd / Fischerei	8'302.05	20'700.45	16'750.00	25'180.00	12'450.00	25'700.00
83	Tourismus	17'523.85	3'763.80	10'100.00	2'900.00	9'600.00	2'900.00
830	Tourismus	17'523.85	3'763.80	10'100.00	2'900.00	9'600.00	2'900.00
84	Industrie, Gewerbe, Handel	6'990.35		5'650.00		9'250.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	6'990.35		5'650.00		9'250.00	
86	Energie		287'465.30		267'700.00		280'000.00
860	Energie		287'465.30		267'700.00		280'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN	9'545'077.21	23'787'712.15	11'248'120.00	25'347'695.00	1'695'755.00	16'387'193.00
	Netto Ertrag	14'242'634.94		14'099'575.00		14'691'438.00	
90	Steuern	191'804.35	11'947'564.16	227'750.00	12'196'973.00	225'000.00	12'114'673.00
900	Gemeindesteuern	175'969.75	11'260'244.45	225'800.00	11'341'473.00	225'000.00	11'259'673.00
901	Andere Steuern	15'834.60	687'319.71	1'950.00	855'500.00		855'000.00
92	Finanzausgleich	7'300'000.00	10'383'686.00	7'300'000.00	10'383'686.00		3'250'459.00
920	Finanzausgleich	7'300'000.00	10'383'686.00	7'300'000.00	10'383'686.00		3'250'459.00
94	Kapitaldienst	1'221'989.32	1'390'320.99	1'183'130.00	1'138'653.00	720'755.00	909'913.00
940	Kapital- / Zinsendienst	583'761.50	177'739.74	614'700.00	129'333.00	613'995.00	134'913.00
941	Liegenschaften des Finanzvermögens	126'327.72	743'035.20	93'230.00	525'320.00	106'760.00	775'000.00
946	Dorflieden Müswangen	511'900.10	469'546.05	475'200.00	484'000.00		
99	Nicht aufgeteilte Posten	831'283.54	66'141.00	2'537'240.00	1'628'383.00	750'000.00	112'148.00
990	Abschreibungen	776'730.00	66'141.00	700'000.00	64'100.00	750'000.00	39'500.00
991	Allg. Personalkosten			1'564'283.00	1'564'283.00		
999	Abschluss	54'553.54		272'957.00			72'648.00
	Total	34'025'759.62	34'025'759.62	34'946'937.00	34'946'937.00	27'079'350.00	27'079'350.00
	Gesamttotal	34'025'759.62	34'025'759.62	34'946'937.00	34'946'937.00	27'079'350.00	27'079'350.00

Zusammenzug der Laufenden Rechnung, Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	34'025'759.62		34'946'937.00		27'079'350.00	
30	PERSONALAUFWAND	11'188'527.49		11'295'448.00		11'314'023.00	
31	SACHAUFWAND	5'142'463.72		4'554'229.00		3'553'142.00	
32	PASSIVZINSEN	586'466.28		661'100.00		622'165.00	
33	ABSCHREIBUNGEN	924'522.85		861'050.00		2'847'100.00	
34	ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG	30'886.10		14'600.00		25'000.00	
35	ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	2'608'816.05		2'205'752.00		2'485'575.00	
36	EIGENE BEITRAEGE	5'717'065.39		5'357'568.00		5'490'288.00	
38	EINLAGEN	7'666'438.04		8'296'557.00		624'227.00	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	160'573.70		1'700'633.00		117'830.00	
4	E R T R A G		34'025'759.62		34'946'937.00		27'079'350.00
40	STEUERN		11'660'584.56		11'871'300.00		11'807'900.00
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		308'165.75		292'880.00		305'700.00
42	VERMOEGENSERTRAEGE		904'988.97		733'570.00		910'550.00
43	ENTGELTE		3'318'372.56		3'060'030.00		2'629'780.00
44	ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG		10'383'686.00		10'383'686.00		3'250'459.00
45	RUECKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		2'826'185.86		2'591'296.00		2'577'683.00
46	BEITRAEGE FUER EIGENE RECHNUNG		2'902'543.84		2'805'544.00		2'904'307.00
48	ENTNAHMEN		1'560'658.38		1'507'998.00		2'575'141.00
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		160'573.70		1'700'633.00		117'830.00
	Total	34'025'759.62	34'025'759.62	34'946'937.00	34'946'937.00	27'079'350.00	27'079'350.00
	Gesamttotal	34'025'759.62	34'025'759.62	34'946'937.00	34'946'937.00	27'079'350.00	27'079'350.00

Entwicklung des Nettoaufwandes der Laufenden Rechnung



Bemerkungen zur Investitionsrechnung 2009 der Einwohnergemeinde Hitzkirch

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	150'000.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	157'599.80

Zu Beginn des Rechnungsjahres wurden Büroumbauten im Gemeindehaus ausgeführt.

2 Bildung

Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	1'612'000.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	942'166.55

Bei der Realisierung des Pausen- und Sportplatzes konnten nicht mehr alle für das Jahr 2009 geplanten Arbeiten ausgeführt werden. Die Abrechnung der Restbeträge wird im Jahr 2010 erfolgen.

3 Kultur und Freizeit

Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	300'000.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	162'706.85

Das Projekt Vereinshaus wurde nicht realisiert. Weitere Abklärungen für einen neuen Standort folgen.

6 Verkehr

Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	674'000.00
Rechnung 2009 Nettoaufwand	Fr.	180'659.30

Die budgetierten Projekte Bühlstrasse Müswangen und Parkieranlage wurden nicht realisiert. Der Nettoaufwand setzt sich zusammen aus Restausgaben der Erschliessung Moosberg/Hobacher und der Güterstrasse Sulz.

7 Umwelt und Raumordnung

Budget 2009 Nettoaufwand	Fr.	1'439'000.00
Rechnung 2009 Nettoertrag	Fr.	253'525.55

Das Projekte Ara-Moosmatten wird überarbeitet und wurde daher vorläufig zurückgestellt. 2009 wurden keine GEP-Massnahmen umgesetzt. Die Ortsplanung wird im 2010 in Angriff genommen.

Abschluss

Passivierung der Einnahmen	Fr.	266'877.85
Aktivierung der Ausgaben	Fr.	1'456'484.80

Zusammenzug Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Voranschlag 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	157'599.80		150'000.00			
	Netto Aufwand		157'599.80		150'000.00		
01	Legislative/Exekutive	157'599.80		150'000.00			
015	Fusionsprojekt Hitzkirchertal	157'599.80		150'000.00			
015.503.20	Zusammenführung der Verwaltungen	157'599.80		150'000.00			
2	BILDUNG	942'166.55		1'612'000.00		300'000.00	
	Netto Aufwand		942'166.55		1'612'000.00		300'000.00
21	Volksschule	942'166.55		1'612'000.00		300'000.00	
217	Schulliegenschaften	942'166.55		1'612'000.00		300'000.00	
217.501.20	Umsetzung Pausen- und Sportplatz	942'166.55		1'612'000.00		300'000.00	
3	KULTUR- & FREIZEIT	162'706.85		300'000.00			
	Netto Aufwand		162'706.85		300'000.00		
30	Kulturförderung	162'706.85		300'000.00			
300	Kulturförderung	162'706.85		300'000.00			
300.503.20	Vereinshaus	162'706.85		300'000.00			
5	SOZIALE WOHLFAHRT					599'000.00	
	Netto Aufwand						599'000.00
57	Altersheim					599'000.00	
570	Altersheim					599'000.00	
570.503	Umbau Haus Erlösen					599'000.00	
6	VERKEHR	180'659.30		674'000.00		970'000.00	
	Netto Aufwand		180'659.30		674'000.00		970'000.00
62	Gemeindestrassen	180'659.30		674'000.00		970'000.00	
620	Gemeindestrassen	180'659.30		374'000.00		670'000.00	
620.501.21	Bühlstrasse			200'000.00			
620.501.23	Ersch. Moosberg/Hobacher	19'080.00					
620.501.24	Langäckerstrasse Verlängerung					470'000.00	
620.501.25	Wassergasse					200'000.00	
620.565.20	Beitrag an Güterstrasse Sulz	161'579.30		174'000.00			
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen			300'000.00		300'000.00	
624.501.20	Parkieranlage			300'000.00		300'000.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	13'352.30	266'877.85	1'699'000.00	260'000.00	2'834'000.00	292'000.00
	Netto Aufwand				1'439'000.00		2'542'000.00
	Netto Ertrag	253'525.55					
70	Oeffentliche Brunnen		27'901.30				
705	Wasserversorgung		27'901.30				
705.610	Anschlussgebühren		27'901.30				

71	Abwasserbeseitigung	13'352.30	238'976.55	1'449'000.00	260'000.00	2'584'000.00	292'000.00
715	Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung	13'352.30	238'976.55	1'449'000.00	260'000.00	2'584'000.00	292'000.00
715.501.20	GEP Umsetzung			370'000.00		200'000.00	
715.501.21	San. ARA Moosmatten			1'079'000.00		2'384'000.00	
715.501.22	Ersch. Moosberg/Hobacher	13'352.30					
715.610	Anschlussgebühren		238'976.55		260'000.00		265'000.00
715.611	Subventionen Abwasser						27'000.00
79	Raumordnung			250'000.00		250'000.00	
790	Raumordnung			250'000.00		250'000.00	
790.581.20	Ortsplanung			250'000.00		250'000.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	266'877.85	1'456'484.80	260'000.00	4'435'000.00	292'000.00	4'703'000.00
	Netto Ertrag	1'189'606.95		4'175'000.00		4'411'000.00	
99	Nicht aufgeteilte Posten	266'877.85	1'456'484.80	260'000.00	4'435'000.00	292'000.00	4'703'000.00
999	Abschluss	266'877.85	1'456'484.80	260'000.00	4'435'000.00	292'000.00	4'703'000.00
999.590	Passivierung Einnahmen	266'877.85		260'000.00		292'000.00	
999.690	Aktivierung Ausgaben		1'456'484.80		4'435'000.00		4'703'000.00
	Total	1'723'362.65	1'723'362.65	4'695'000.00	4'695'000.00	4'995'000.00	4'995'000.00
	Gesamttotal	1'723'362.65	1'723'362.65	4'695'000.00	4'695'000.00	4'995'000.00	4'995'000.00

Kontrolle Abrechnung über die Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Beschluss- datum	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.08	VORANSCHLAG 09		RECHNUNG 09		KREDITKONTROLLE		BEMERKUNGEN
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.09	verfügbar ab 1.1.2010	
1	Allg. Verwaltung										
015	Fusionsprojekt Hitzkirchertal	* 02.12.08	150'000.00		150'000.00			157'599.80		157'599.80	
503.20	Zusammenführung Verwaltung										
2	Bildung										
217	Schulliegenschaften										
501.20	Umsetzung Pausen- und Sportplatzanlagen	* 02.12.08	1'612'000.00	0.00	1'612'000.00			942'166.55		942'166.55	Sonderkredit
3	Kultur + Freizeit										
300	Kulturförderung										
503.20	Planung Vereinshaus	* 02.12.08	300'000.00		300'000.00			162'706.85		162'706.85	
6	Verkehr										
620	Gemeindestrassen										
501.21	Bühnstrasse	* 21.11.07	200'000.00		200'000.00			0.00		0.00	
501.23	Ersch. Moosberg/Hobacher	* 19.11.07	100'000.00	94'507.30	174'000.00			19'080.00		113'587.30	Sonderkredit
565.20	Beitrag an Güterstrassen Sulz	* 02.12.08	174'000.00		174'000.00			161'579.30		161'579.30	
624	Parkplätze										
501.20	Parkieranlage	* 02.12.08	300'000.00	0.00	300'000.00						
7	Umwelt u. Raumordnung										
705	Wasserversorgung									27'901.30	
610	Anschlussgebühren										
715	Abwasserbeseitigung										
501.20	GEP Umsetzung	* 02.12.08	370'000.00	0.00	370'000.00			0.00		0.00	
501.21	San. ARA Moosmatten	** 17.11.07	2874'000.00	0.00	1079'000.00			0.00		0.00	
501.22	Ersch. Moosberg/Hobacher	* 19.11.07	200'000.00	180'922.45	180'922.45			13'352.30		194'274.75	Sonderkredit
610	Anschlussgebühren	* 02.12.08	260'000.00		260'000.00					0.00	
790	Raumordnung										
581.20	Ortsplanung	* 01.12.09	1'000'000.00	0.00	250'000.00					0.00	1'000'000.00
999	Gesamttotal				4'435'000.00		260'000.00	1'456'484.80	266'877.85		
590	Passivierung Einnahmen						4'175'000.00		1'189'606.95		
690	Aktivierung Ausgaben							266'877.85			
											1'456'484.80

Legende: ° Gemeinderat ° Gemeindeversammlung / Urnenabstimmung ** Gemeindeverbände

Bemerkungen: Sonderkredite werden nach Beendigung des Projektes den Stimmberechtigten mittels Abrechnung nochmals zur Abstimmung vorgelegt.

Bemerkungen zur Bestandesrechnung 2009 der Einwohnergemeinde Hitzkirch

Bilanz per 31.12.2009

10 Finanzvermögen

Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 5'244'847.99.

Fr. 19'638'812.29

11 Verwaltungsvermögen

Die Zunahme von Fr. 579'641.50 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Investitionen zurückzuführen.

Fr. 16'642'117.01

Total

Fr. 36'280'929.30

20 Fremdkapital

Die Abnahme von Fr 9'797'799.95 ist in der Reduzierung der kurzfristigen Schulden und der Rückzahlung von Darlehen mit Mitteln aus dem Fusionsbeitrag begründet.

Fr. 25'884'736.54

22 Spezialfinanzierungen

Die Zunahme von Fr 6'315'288.82 ist vor allem auf den Fusionsbeitrag von Fr. 7'300'000.00 zurückzuführen.

Fr. 9'173'978.47

23 Eigenkapital

Die Abnahme von Fr. 1'232'558.90 hat, wie schon in der Rechnungsablage 2008 erwähnt, mit dem Bilanzbruch aus dem Abgleich der Periodizität der Schulgeldzahlungen zu tun.

Fr. 1'167'660.75

Ertrag

Fr. 36'226'375.76

Fr. 54'553.54

Total

Fr. 36'280'929.30

Zusammenzug Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2009	Veränderungen		Bestand per 31.12.2009
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	40'953'774.84	55'950'538.78	60'623'384.32	36'280'929.30
10	FINANZVERMOEGEN	24'883'660.28	54'526'486.28	59'771'334.27	19'638'812.29
100	Flüssige Mittel	7'002'750.18	25'582'119.48	26'603'623.37	5'981'246.29
101	Guthaben	10'762'358.75	28'201'613.75	31'813'435.45	7'150'537.05
102	Anlagen	7'046'635.35	549'293.05	1'119'539.70	6'476'388.70
103	Transitorische Aktiven	71'916.00	30'640.25	71'916.00	30'640.25
104	Abrechnungskonten		162'819.75	162'819.75	
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	16'062'475.51	1'424'052.50	844'411.00	16'642'117.01
114	Sachgüter	12'359'602.43	1'256'241.30	607'164.00	13'008'679.73
115	Darlehen und Beteiligungen	1'559'962.00		56'745.00	1'503'217.00
116	Investitionsbeiträge	1'565'147.46		123'437.00	1'441'710.46
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	577'763.62	167'811.20	57'065.00	688'509.82
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	7'639.05		7'639.05	
128	Vorschüsse	7'639.05		7'639.05	
2	P A S S I V E N	40'953'774.84	101'353'343.65	106'026'189.19	36'280'929.30
20	FREMDKAPITAL	35'682'536.49	93'384'987.76	103'182'787.71	25'884'736.54
200	Laufende Verpflichtungen	7'320'000.83	57'314'106.60	57'385'854.21	7'248'253.22
201	Kurzfristige Schulden	7'190'735.56	32'237'060.71	39'345'490.60	82'305.67
202	Langfristige Schulden	20'500'000.00	3'600'000.00	5'900'000.00	18'200'000.00
203	Verpfl. für Sonderrechnungen	179'960.75	3'927.15	13'435.65	170'452.25
204	Rückstellungen	1'077.45	3'000.00	1'077.45	3'000.00
205	Transitorische Passiven	490'761.90	226'893.30	536'929.80	180'725.40
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'871'018.70	7'913'802.35	1'610'842.58	9'173'978.47
228	Verpflichtungen	2'871'018.70	7'913'802.35	1'610'842.58	9'173'978.47
23	KAPITAL	2'400'219.65	54'553.54	1'232'558.90	1'222'214.29
239	Kapital	2'400'219.65	54'553.54	1'232'558.90	1'222'214.29
	Total Aktiven	40'953'774.84	55'950'538.78	60'623'384.32	36'280'929.30
	Total Passiven	40'953'774.84	101'353'343.65	106'026'189.19	36'280'929.30
	Aktivenüberschuss				0.00

Zusammenzug Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Gesetzliche Vorgaben:

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt (Das kantonale Mittel der Nettoschuld pro Einwohner belief sich Ende 2009 auf Fr. 2'385.00).

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
109.80%	179%	573.50%

Bruttoüberschuss der Laufenden Rechnung 2009

(dieser ist wegen des Fusionsbeitrages aussergewöhnlich hoch)

Fr. 6'894'000

Nettoinvestitionen Rechnung 2009

Fr. 1'202'000

Im Durchschnitt über 5 Jahre beläuft sich diese Kennzahl auf ca. 194.70%

Selbstfinanzierungsanteil

Gesetzliche Vorgaben:

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als da kantonale Mittel beträgt.

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
6.52%	24.10%	21.79%

Bruttoüberschuss der Laufenden Rechnung 2009

Fr. 6'894'000

Konsolidierter laufender Ertrag Rechnung 2009

Fr. 31'639'000

Zinsbelastungsanteil I

Gesetzliche Vorgaben:

Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
0.83%	0.70%	0.81%

Nettozinsen Rechnung 2009

Fr. 256'000

Konsolidierter laufender Ertrag Rechnung 2009

Fr. 31'639'000

Zinsbelastungsanteil II

Gesetzliche Vorgaben:

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen.

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
1.60%	4.16%	1.82%

Nettozinsen Rechnung 2009	Fr.	256'000
Steuereinnahmen inklusive Ressourcen- und Lastenausgleich Rechnung 2009	Fr.	14'034'000

Kapitaldienstanteil

Gesetzliche Vorgaben:

Der Kapitaldienstanteil sollte 8 Prozent nicht übersteigen.

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
4.16%	3.00%	3.30%

Kapitaldienst 2009	Fr.	1'044'000
Konsolidierter Laufender Ertrag 2009	Fr.	31'639'000

Verschuldungsgrad

Gesetzliche Vorgaben:

Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
70.36%	66%	44.60%

Nettoschuld 2009	Fr.	6'258'000
Steuereinnahmen inklusive Ressourcen- und Lastenausgleich Rechnung 2009	Fr.	14'034'000

Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin

Gesetzliche Vorgaben:

Nettoschuld pro Einwohner / pro Einwohnerin maximal zweifaches kantonales Mittel.

Das zweifache kantonale Mittel der Pro-Kopf-Verschuldung betrug im 2008 Fr. 5'470.00.

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
2'313	2'044	1'339

Nettoschuld 2009

Fr. 6'258'000

Einwohnerzahl

4'675

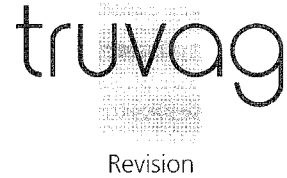
Bilanzfehlbetrag

Gesetzliche Vorgaben:

Bilanzfehlbetrag maximal ein Drittel der ordentlichen Steuereinnahmen.

Rechnung 2008 (Zusammenzug aller Gemeinden)	Budget 2009	Rechnung 2009
0.00%	0.00%	0.00%

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6
Postfach
6210 Sursee
Tel. 041 926 77 77
Fax 041 926 77 99
www.truvag.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
an die Stimmberechtigten
der **Einwohnergemeinde Hitzkirch**
6285 Hitzkirch

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 86 Gemeindegesetz) der Einwohnergemeinde Hitzkirch für das Jahr 2009 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.


Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 21. April 2010 Loa/Inm

Truvag Revisions AG



Alex Lötscher

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Mario Inderbitzin

Inh. Gemeindeschreiber- und Notariatspatent
Personalfachmann mit eidg. FA

Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zur Jahresrechnung 2009 an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hitzkirch

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Hitzkirch analysiert, mit dem Gemeinderat besprochen und abschliessend gesamtheitlich beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung sowie dem Handbuch für Rechnungscommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den Antrag des Gemeinderates zur Verwendung des Ertragsüberschusses von CHF 54'553.54 zu genehmigen.

Hitzkirch, 1. Mai 2010

Controlling-Kommission Hitzkirch

Daniel Elmiger
Präsident

Meinrad Hermann
Mitglied

Max Kälin
Vize-Präsident

Josef Schmid
Mitglied

Philipp Schnarwiler
Mitglied



Gemeinde Hitzkirch
Gemeinderat

Gemeinde Hitzkirch
Gemeindehaus
Luzernerstrasse 8
Postfach 361
6285 Hitzkirch

Telefon 041 919 70 30
info@hitzkirch.ch
www.hitzkirch.ch